Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 635. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 11. September 1886.**

Deutschland.

Berlin, 10. Septbr. [Amtliches.] Der Ober-Präsident Graf von Zedlitz-Trützschler zu Posen ist zum Staats-Commissar bei dem Neuen landschaftlichen Creditverein der Provinz Posen ernannt worden. (R.-A.)

[Personal-Veränderungen bei den Justiz-Behörden.] Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichtsassessoren Rohr bei dem Amts-Gericht in Königshütte, Hüesker bei dem Amtsgericht in Kirchhundem und Telle bei dem Amtsgericht in Bärwalde N. M. — Der Kaufmann G. Ebell, der Banquier L. von Kaufmann, die Kaufleute J. A. Friedländer, C. Zimmermann, sowie H. Löwenherz sind zu Handelsrichtern, und die Kaufleute P. Dörffel, A. Ph. Meyer, W. R. Itzinger, sowie H. Borchardt zu stellvertretenden Handelsrichtern bei dem Landgericht I in Berlin ernannt. — Den Amtsgerichtsräthen Günther in Jessen und Schrage in Nikolaiken und dem Amtsrichter Sandberg in Frankenstein ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. Die Stelle des letzteren wird nicht wieder besetzt. — Die Amtsrichter Kurths in Gardelegen und Feye in Weferlingen sind gestorben. — Der Staatanwalt Hähne in Stolp ist gestorben. — Der Rechtsanwalt Aulig in Rotenburg a. F. ist zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts in Cassel, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Rotenburg a. F., ernannt. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt, Justizrath Lubowski bei dem Oberlandesgericht in Breslau. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt, Justizrath Lubowski bei dem Landgericht in Breslau, der Rechtsanwalt Skopnik aus Mewe bei dem Landgericht in Stolp, die Gerichtsassessoren Holz bei dem Landgericht in Königsberg, Ziemann bei dem Amtsgericht in Loslau, Triebel bei dem Landgericht in Halle a. S., Vohren bei dem Landgericht in Paderborn, Paul Schultze bei dem Oberlandesgericht in Naumburg, Max Guttmann bei dem Kammergericht, Meuser bei dem Oberlandesgericht in Cöln und Peyser bei dem Amtsgericht in Witzenhausen. — Der Gerichtsassessor Statz in Elberfeld ist zum Notar für den Bezirk des Landgerichts zu Elberfeld, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Mettmann, ernannt. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Lennich in Hamm ist gestorben. — Dem Gerichtsassessor Koreuber ist behufs Uebertritts in die Verwaltung der indirekten Steuern die Entlassung aus dem Justizdienst ertheilt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 11. Septbr. Die Meldung der Blätter, der Fürst von Bulgarien sei fest entschlossen gewesen, die Rädelsführer der Revolution erschießen zu lassen, und sei nur durch eine Note Rußlands, Deutschlands und Oesterreichs, welche erklärt, daß sie die Erschießung auch nur eines einzigen Verschworenen nicht zulassen würden, davon abgehalten worden, wird von der „Nordd. Allg. Ztg." als gänzlich unrichtig bezeichnet. Die Mächte hätten sich darauf beschränkt, dem Fürsten von Bulgarien anzurathen, im Interesse der Ruhe des Landes keine Hinrichtungen vorzunehmen und dies mit dem ausdrücklichen Hinweise motivirt, daß, falls Hinrichtungen jetzt erfolgen, die Gefahr nahe läge, daß bei einem möglicherweise nicht fernliegenden Falle einer neuen politischen Umwälzung Gegenhinrichtungen erfolgen könnten.

Bromberg, 10. Septbr. Bei der Reichstags-Stichwahl in den Stadtbezirken erhielt Hahn 1955, Komirowski 720 Stimmen. Die Landbezirke sind noch unbekannt.

Darmstadt, 10. Septbr. Der Großherzog ist heute in Begleitung des General-Adjutanten v. Westerweller und des Flügel-Adjutanten Wernher zu den Kaisermanövern nach Straßburg abgereist. Mit demselben Zuge fuhren auch der König und der Prinz Georg von Sachsen ebendorthin.

Sigmaringen, 10. September. Zu Ehren des Königs von Portugal fand heute bei dem Fürsten von Hohenzollern ein Galadiner statt, bei welchem der Fürst einen Toast auf den König von Portugal ausbrachte, welchen dieser mit einem längeren Trinkspruche auf das Haus Hohenzollern erwiderte.

Stuttgart, 10. Septb. Der Kronprinz ist gestern Nachmittag 3½ Uhr in Friedrichshafen eingetroffen und am Bahnhofe von dem Könige begrüßt worden. Der König geleitete seinen hohen Gast nach dem Schlosse, wo derselbe übernachtete. Heute begab sich der Kronprinz per Extraboot nach Konstanz.

Konstanz, 10. Septbr. Der Kronprinz traf heute Vormittag 9½ Uhr mittelst Extrabootes von Friedrichshafen hier ein. Höchstderselbe wurde an der Landungsstelle von dem kurz vorher angekommenen Prinzen Ludwig von Baiern, sowie von den Spitzen der Behörden empfangen und von einer großen Menschenmenge mit jubelnden Zurufen begrüßt. Der Kronprinz begab sich alsbald zu Fuß nach dem Bahnhofe, um mittelst Sonderzuges mit dem Prinzen Ludwig nach Straßburg weiterzureisen.

Straßburg, 10. Septbr. Bald nach der Ankunft besuchte der Kaiser, von dem Kronprinzen begleitet, die Kaiserin, die im Rathhause abgestiegen ist, den König von Sachsen und andere Fürstlichkeiten. Abends fand Illumination des Münsters, der öffentlichen und sehr vieler Privatgebäude, sowie ein großartiger Zapfenstreich sämmtlicher Militärmusikcorps statt. Der Kaiser wohnte dem Zapfenstreich vom Gartenfenster des Statthalterpalais bei und wurde wiederholt stürmisch begrüßt.

Drachenfels, 10. September. Die Theilnehmer an der Gustav-Adolf-Versammlung unternahmen heute zum Schluß der Versammlung einen Ausflug nach Königswinter und von da, nach einer gottesdienstlichen Feier in der vom Gustav-Adolf-Vereine erbauten evangelischen Kirche, nach dem Drachenfels, auf dessen Plateau mehrere Ansprachen gehalten wurden.

Paris, 10. Sept. Dem „Temps" zufolge wird sich der neuernannte Botschafter Herbette gegen Mitte künftigen Monats, nach der Rückkehr des Kaisers aus Baden-Baden, nach Berlin begeben, um sein Beglaubigungsschreiben zu überreichen. — Der „Univers" veröffentlicht eine aus Hongkong von gestern datirte Depesche des Bischofs Puginier in Tonkin über eine im August d. J. in Tanhoa stattgehabte Christenverfolgung, bei welcher 30 Ortschaften eingeäschert und 700 Personen niedergemacht wurden.

London, 10. Sept. Unterhaus. Der Unterstaats-Secretär für Indien, Gorst, erklärt auf eine Anfrage, der Bau der Eisenbahn durch den Bolanpaß sei am 26. Juli d. J. bis nach Quetta vorgeschritten, die Quettabahn in der Richtung nach Harnai sei noch im Bau begriffen, über Quetta hinaus in der Richtung gegen Candahar seien vorläufige Vermessungen vorgenommen.

Moskau, 10. Sept. Die „Moskauer Zeitung" schreibt: Der Battenberger sei mit dem nämlichen Triumphe aus Bulgarien ausgezogen, mit dem er einzog, indem er das Land in einem betäubten demoralisirten (!!) Zustande zurücklasse. Bei dem Abschiede hätten demselben einige Bulgaren zugerufen: „Auf Wiedersehen!" Nun, auch das sei möglich. Aber lieber das, lieber zehn Battenberger, als daß Rußland durch Eingehen irgend einer Verbindlichkeit seine Freiheit einbüße. Rußland sei jetzt gesicherter und stärker denn jemals, die geringste Einschränkung seiner Freiheit werde seine Stellung schnell verändern.

Hamburg, 10. Sept. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist von Newyork kommend, heute Nachmittag 2 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 9. Septbr. Der Postdampfer „Rhenania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

Triest, 9. Septbr. Der Lloyddampfer „Espero" ist heute Nachmittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 11. September.

* **Vom belgischen Metallmarkt** wird aus Brüssel der „V. Z." geschrieben: Die Constructions-Werkstätten in Mecheln haben die Lieferung von 500 Eisenbahn-Waggons für Spanien zugeschlagen erhalten. Das hierzu erforderliche Eisen haben die Werke Cockerill und Couillet zu liefern. Die Constructions-Werkstätten La Biesme haben 400 Tonnen Behälter in Eisenblech für Holland zugeschlagen erhalten. Die Preise des Syndicats erhalten sich fest; die von dem Eisensyndicat beschlossene Regulirung der Production wird voraussichtlich binnen Kurzem abgeschlossen sein. Die Constructions-Werkstätten haben aber Alles aufzubieten, um der ausländischen Concurrenz zu widerstehen; es ist daher von ihnen aus eine Agitation gegen jede Preiserhöhung in Scene gesetzt worden.

* **Oesterreichische Südbahn.** Nach einer Meldung der „Presse" wird die Austragung des Kaufschilling-Processes noch längere Zeit beanspruchen, da das Schiedsgericht befunden hat, dass ein einmaliger Schriftenwechsel zur Klarstellung der Angelegenheit nicht ausreiche, und dem Handelsministerium zur Erstattung der Replik Frist bis zum 4. October bewilligt worden ist.

* **Eisenbahn Gastein-Lend.** Die Firma Siemens u. Halske überreichte der österreichischen Regierung ein Gesuch um Concessionirung der elektrischen Bahn von Lend nach Gastein.

Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Gustav Büchner in Erfurt.

Eintragungen im Handelsregitser.

Eingetragen: Firma W. Schmidt zu Beuthen OS., Inhaber Brauereibesitzer Joseph Teuschert zu Beuthen OS.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 10. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, —. Credit mobilier 256. Spanier neue 61½. Banque ottomane 498, —. Credit foncier 1398, —. Egypter 375. Suez-Actien 2006, —. Banque de Paris 680. Banque d'escompte 511, Wechsel auf London 25, 27½. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 358, 12. Neue 3% Rente 82, 97½. Panama-Actien 388. Ruhig.

London, 10. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 61. 5% priv. Egypter 95¾. 4% unif. Egypter 73¾. 3% garant. Egypter 98¼. Ottomanbank 9¾. Suez-Actien 79¼. Canada Pacific 68½. Silber —. Platzdiscont 2¼ %. Ruhig.

London, 10. Sept., Nachm. 5 Uhr 30 Min. Preussische Consols 104, —. Consols 100 13/16. Convert. Türken 14¼. 1872 Russen —. 1873 Russen 98⅜. Italiener 99¼. 4% ungar. Goldrente 86. 4% unific. Egypter 73⅞. Garantirte Egypter —. Ottomanbank 9¾. Silber 44.

Frankfurt a. M., 10. Sept., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 225¼. Franzosen 184½. Lombarden 84⅞. Galizier 159½. Egypter 74, 10. 4% Ungarische Goldrente 87, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardtbahn 96, 80. Disconto-Commandit 208, 60. Mecklenburger —, —. Fest.

Frankfurt a. M., 10. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 225¼. Franzosen 184⅜. Lombarden 84⅞. Galizier 159⅜. Egypter 74, 10. 4% Ungar. Goldrente —, —. Gotthardbahn 96, 90. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 208, 40. Neue Serben —. Still.

Frankfurt a. M., 10. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 80, 725. Wiener Wechsel 162, 02. Reichsanleihe 106, 70. Oest. Silberrente 69, 40. Oest. Papierrente 78, 50. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 96, 20. 1860er Loose 117, 10. 1864er Loose 287, —. Ung. 4% Goldrente 87, 20. Ung. Staatsloose 217. Italiener 100, 40 per Compt. 1880er Russen 87, 30. II. Orient-Anleihe 60, 90. III. Orient-Anleihe 60, 30 per Compt. Spanier exter. 61, 10. Egypter 74, 20. Neue Türken 14, 20. Böhmische Westbahn 207⅝. Central-Pacific 113, 30. Franzosen 184¾. Galizier 160⅛. Gotthardt-Bahn 97, —. Hessische Ludwigsbahn 96, 40. Lombarden 85½. Lübeck-Büchener 162, 10. Nordwestbahn 137⅞. Credit-Actien 225½. Darmstädter Bank 137, 50. Mitteld. Creditbank 94, 40. Reichsbank 139, —. Disconto-Commandit 208, 60. 5% serb. Rente 79, 20 per Comptant. Fest.

Neue Serben 79, 20 per Comptant. Arader St.-Pr.-A. 94½.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 225⅜. Franzosen 184⅞. Galizier 159¾. Lombarden 85¼. Gottbardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 10. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105⅞. Silberrente 69½. Oesterr. Goldrente 96. Ungar. Goldrente 87⅜. 1860er Loose 117½. Italienische Rente 100. Credit-Actien 225¼. Franzosen 461, —. Lombarden 214½. 1877er Russen 98¾. 1880er Russen 85¾. 1883er Russen 109¾. 1884er Russen 94. II. Orient-Anleihe 58⅝. III. Orient-Anleihe 58½. Laurahütte 63¼. Nordd. Bank 146⅛, —. Commerzbank 126⅜. Marienburg-Mlawka 38. Mecklenburger Fr.-Fr. 162¼. Ostpreussische Südbahn 71¾. Lübeck-Büchener 162. Gotthardbahn 96¾. Leipziger Discontobank 101½. Deutsche Bank 159¾. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 138½. Disconto 1¾ %. Fest.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 133, 25 Br., 132, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 31½ Br., 20, 25½ Gd., London kurz 20, 42½ Br., 20, 38½ Gd., London Sicht 20, 44½ Br., 20, 41½ Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 160, 75 Br., 158, 75 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 195, — Br., 193, — Gd., New-York kurz 4, 24 Br., 4, 18 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Hamburg, 10. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 152—156. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 132—138, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer flau. Gerste still. Rüböl ruhig, loco 40½. Spiritus fester, per September 26½ Br., per October-November 27 Br., per Nov.-December 27½ Br. per April-Mai 27¼ Br. — Kaffee fest, Umsatz 3500 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 25 Br., 6, 15 Gd., per September 6, 10 Gd., per October-December 6, 30 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 10. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 90, per Septbr. 38, 10, per October 38, 10, per November-Decbr. 38, 00, per Januar —. Gekündigt 30000 Liter. Matt.

Liverpool, 10. Sept. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 13000 B.

Liverpool, 10. Sept., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar 4 63/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 7/64 d. Käuferpreis.

Liverpool, 10. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 2000 Ballen.

Liverpool, 10. Sept., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 63000 Ballen, desgl. von amerikanischen 51000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 7000, desgl. für wirkl. Cons. 55000, desgl. unmittelbar ex Schiff 4000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 39000, davon amerikanische 20000, Vorrath 432000, davon amerikanische 269000, schwimmend nach Grossbritannien 65000, davon amerikanische 23000 Ballen.

Manchester, 10. Sept., Nachm. 12r Water Taylor 6¼, 30r Water Taylor 8⅛, 20r Water Leigh 7⅛, 30r Water Clayton 7⅝, 32r Mock Brooke 7¾, 40r Mule Mayoll 7⅞, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcops Lees 7⅜, 36r Warpcops Rowland 7⅞, 40r Double Weston 8⅜, 60r Double courante Qualität 11⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Stramm.

Petersburg, 10. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	10.	7.	Cours vom	10.	7.
Wechsel London 3 M.	23¼	23¼	Russ. 6% Goldrente	185	185
do. Hamburg 3 M.	197¾	197¼	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	159⅛	158¾
do. Amsterdam 3 M.	117¼	117⅜	Grosse Russ. Eisenb.	259¼	258½
do. Paris 3 M.	245⅛	244½	Kursk-Kiew-Actien	358	353
½-Imperials	8 50	8 53	Petersb. Discontobk.	770	772
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	238½	237½	Warsch. Discontobk.	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	226	227	Russ. Bank für ausw. Handel	333	331½
do. 1873er Anleihe	157½	158	Petersb. intern. Hdlsbk.	488	487
do. II. Orient-Anl.	99¾	99¾			
do. III. Orient-Anl.	99⅞	99¾			

Privatdiscont 4%. * Gestempelt.

Petersburg, 10. Sept., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 40, 00, per August —, —. Weizen loco 11, 60. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 15, 00. — Wetter: Heiter.

Newyork, 10. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅜. Wechsel auf London 4, 81¾. Cable transfers 4, 84¾. Wechsel auf Paris 5, 25. 4% fundirte Anleihe 1877 126⅛. Erie-Bahn 33⅛. Newyork-Centralbahn 110½. Chicago-North-Western-Bahn 116½. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9¼. Baumwolle in New-Orleans 8⅞. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6⅝. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6⅝. Rohes Petroleum 5⅞. Pipe line Certificats 63⅛. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 88¼, Weizen per Sept. 87⅛, per Oct. 88⅜, per Novbr. 89⅞. Mais (old mixed) 51, —. Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅝. Kaffee Rio 10⅞, Schmalz (Marke Wilcox) 7, 65, do. Fairbanks 7, 60. do. Rothe u. Brothers 7, 60. Speck (short clear) 7⅜. Getreidefracht 2½.

Wien, 10. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 02 Gd., 9, 07 Br., per Frühjahr 9, 43 Gd., 9, 48 Br. Roggen per Herbst 6, 93 Gd., 6, 98 Br., per Frühjahr 7, 33 Gd., 7, 38 Br. Mais per August-Septbr. 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Mai-Juni 6, 88 Gd., 6, 93 Br. Hafer per Herbst 6, 42 Gd., 6, 47 Br., per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 85 Br.

Pest, 10. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 8, 62 Gd., 8, 64 Br., per Frühjahr 9, 28 Gd., 9, 30 Br. Hafer per Herbst 6, 22 Gd., 6, 24 Br. Mais per 1887 6, 64 Gd., 6, 66 Br. Kohlraps per August-September 9⅞—.10 — Wetter: Heiss.

Paris, 10. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per September 22, 80, per October 22, 90, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 50. Roggen ruhig, per September 13, 25, per Januar-April 14, 25. Mehl, 12 Marques behauptet, per September 49, 25, per October 49, 80, per November-Februar 51, 00, per Januar-April 51, 90. Rüböl ruhig, per September 49, 75, per October 50, 25, per November-December 50, 75, per Januar-April 51, 75. Spiritus träge, per September 41, 75, per October 41, 50, per Novbr.-December 41, 50, per Januar-April 42, 00. — Wetter: Schön.

Paris, 10. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 75, per October 22, 80, per November-Februar 23, 25, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques ruhig, per September 49, 30, per October 49, 80, per November-Februar 51, 00, per Januar-April 51, 90. Rüböl weichend, per September 49, 50, per October 50, 00, per November-December 50, 50, per Januar-April 51, 50. Spiritus steigend, per September 41, 75, per October 41, 50, per November-December 41, 50, per Januar-April 42, 00.

Paris, 10. Septbr. Rohzucker 88° fest, loco 28, 50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per September 32, 50, per October 33, 60, per October-Januar 34, 25 per Januar-April 35, 00.

London, 10. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 11½ nominell, Rüben-Rohzucker 11⅛ fest, Centrifugal Cuba —.

Weitere Meldung: Rüben-Rohzucker 11¼.

London, 10. Septbr. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. Wetter: Regen.

London, 10. Sept. Wollauction belebt, Preise durchweg ½ theurer.

Liverpool, 10. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen, Mehl und Mais ruhig. — Wetter: Schön.

Glasgow, 10. Septbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39, 5.

Amsterdam, 10. Sept., Nachmittags. Bancazinn 60¾.

Antwerpen, 10. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer vernachlässigt. Gerste ruhig.

Antwerpen, 10. Sept, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15⅝ bez. u. Br., per October 15⅝ Br., per October-December 15⅞ Br., per Januar-März 16⅛ Br. Ruhig.

Bremen, 10. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest. Standard white loco 6, 25 Br.

Marktberichte.

Berlin, 10. Septbr. [Producten-Bericht.] Im Gegensatz zu gestern lauten die Berichte von auswärts heut durchweg matt und haben die Stimmung an unserem Markt namentlich für Weizen sehr ungünstig beeinflusst. Das Angebot war sofort bei Beginn sehr entgegenkommend, und die Preise haben sich etwa 1½ M. gegen gestern verschlechtert, schliessen auch nur wenig erholt. Gek. 4000 Ctr. — Roggen war anfänglich auch recht matt, doch haben Herbstkäufe seitens der Haussepartei den Markt später befestigt; aber während Herbst nur ¼ M. niedriger schliesst als gestern, haben die entfernten Termine immer noch ca. ½—1 M. verloren. Loco Roggen war matt. Gekündigt 37000 Ctr. — Hafer loco hat sich behauptet; Termine waren etwas fester. — Roggenmehl konnte man etwa 5 Pf. billiger kaufen. — Rüböl hat sich per Herbst gut behauptet, während Frühjahr wiederum etwas matter war. — Die Tendenz für Spiritus war heut recht flau. Abgeber warrn entgegenkommend und entfernte Termine haben sich ca. 50 Pf. gegen gestern verschlechtert. Gek. 340000 Liter.

Weizen loco 148—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Sept.-Oct. 151½—151 M. bez., Oct.-Novbr. 152½—153—152¼ M. bez., November-December 154½—154—154¼ M. bez., April-Mai 163—162 bis 162¼ Mark bez. — Roggen loco 124—131 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 127½—128½ Mark ab Bahn bez., Septbr.-October 128¾—129¼ M. bez., October-November 128½ bis 129 M. bez., November-December 129—129½ M. bez., April-Mai 133¼ bis 133—133¼ M. bez. — Mais loco 106—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 109 M. bez., October-November 110 M. bez., November-December 111 M. bez., April-Mai 114½ M. bez. — Gerste loco 117—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 108—148 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 120—127 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 120—127 Mark, schlesischer und böh

mischer 120—127 M., feiner schlesischer und böhmischer 131—138 M. ab Bahn bez., September-October 109½—109¾ M. bez., October-November 108¾—109 M. bez., Novbr.-Decbr. 108¾—109 M. bez., April-Mai 112½—113—112¾ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00—21,50 M., Nr. 0: 21,50 bis 20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,00—18,00 M., Nr. 0 und 1: 17,75 bis 17,25 M., September und September-October 17,60 M. bez., October-November 17,60 M. bez., November-December 17,65 M. bez., April-Mai 18,15 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 42,8 M. bez., Sept.-October 43,2 Mark bez., October-November 43,2 M. bez., November-December 43,4 M. bez., April-Mai 43,7 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,3—39,4—39,3 Mark bez., September und September-October 39,5—39,3 M. bez., October-November 40—39,6 bis 39,7 M. bez., November-December 40,2—39,8—39,9 M. bez., April-Mai 41,5 bis 41,3 M. bez.

Kartoffelmehl, September, September-October 16,50 M., October-November, November-December 16,25 M., April-Mai 16,70 M. Br.

Kartoffelstärke, September, September-October 16,40 M., October-November, November-December 16.25 M., April-Mai 16,70 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 151 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 129½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 39,4 M. per 100 Liter-Procent.

Berlin, 10. Septbr. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 466 Rinder, 650 Schweine, 1028 Kälber und 2199 Hammel. Von Rindern wurden ca. 200 Stück umgesetzt. Bullen waren begehrt und zu etwas höheren Preisen als am Montag verkäuflich. Der Handel in Schweinen war sehr flau. Inländische Waare erzielte je nach Qualität 42—47 M. per 100 Pfd. bei 20 pCt. Tara, Bakonier blieben ohne Umsatz. Der Kälbermarkt zeigte weniger flotten Verlauf als am letzten Montag und die früheren Preise waren nur schwer zu erzielen. Ia 47—55, IIa 25—44 Pf. per Pfd. Fleischgewicht. Hammel wurden nicht gehandelt.

Hamburg, 10. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 27⅜ Br., 27⅛ Gd., Februar-März 27⅜ Br., 27⅛ Gd., März-April 27⅜ Br., 27⅛ Gd., April-Mai 27⅜ Br., 27⅛ Gd., September-October 27 Br., 26⅝ Gd., October-November 27¼ Br., 27 Gd., November-December 27⅜ Br., 27⅛ Gd., December-Januar 27⅜ Br., 27⅛ Gd. Tendenz: fest.

W. T. B. **Havre,** Freitag, 10. Sept., Vormittags. Kaffee. New-York schliesst unverändert, Rio 28 000 B., Santos 11 000 Recettes für 3 Tage.

Vormittags 10 Uhr 30 Min. Kaffee per September 59,00, per October 59, 00, per November 59, 00, per December 59, 25, per Januar 59, 50, per Februar 59, 75, per März 60, 00. Behauptet.

Nachmittags 5 Uhr 50 Minuten. Kaffee. New-York eröffnete mit 5 Points Hausse. An unserem Markt werthet der Januar 60, 25 Käufer.

Breslau, 11. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm weisser 14,80—15,40—16,00 Mk., gelber 14,30—15,00—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot sehr ruhig, per 100 Klgr. 12,60 bis 12,90—13,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 10,20—11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark

Erbsen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen behauptet, per 100 Kilogr. 16.50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen stark angeboten, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,00 bis 9,50 Mark, blaue 8,00—9,00—9,30 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein feine Qualitäten preishaltend.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Schlag-Leinsaat	18 50	21 —	23 —
Winterraps	16 —	17 50	18 80
Winterrübsen	16 —	17 50	18 30

Kleesamen ohne Angebot.

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 5,50—5,70 M., fremde 5,10 bis 5,50 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Mehl fester, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

Ratibor, 9. Septbr. [Marktbericht von E. Lustig.] Der heutige Wochenmarkt hatte einen recht regen Verkehr. Getreide war viel zugeführt und begegnete einer guten Kauflust, wovon jedoch die Preise nicht profitirten, die eher eine nachgebende Tendenz zeigten, und zwar ist zu notiren: Weizen 15,50—16,00 M., Roggen 13,00—13,20 M., Gerste 10,70—12,00 M., Hafer 9,00—10,40 M., Raps 16,40—17,20 M. per 100 Klgr. netto.

Schifffahrts-Nachrichten.

* **Oderschifffahrt.** Frankfurter Güter-Eisenbahn-Gesellschaft. Angekommen: 7. September: Dampfer „Silesia“ mit dem Zuge des Dampfers „Henriette“, welcher oberhalb Maltsch leck geworden war. Stutius (Roheisen und Heringe), Schulze (Fettwaaren), Hellmann (Syrup, Zucker und Cichorie), Simon als Ableichter.

Abgeschwommen: 7. September: Dampfer „Löbel“ mit 2 Kähnen mit Zucker.

Oderdampfschifffahrts-Gesellschaft vereinigter Schiffer. Angekommen: Dampfer „III“ mit den Schiffern Mickausch, Richter, Jagott, Kluge, Raban, Metthner, Gotth. Wiesner, Ernst Höppner, Ludwig Schulz, von Stettin mit Roheisen, Zucker, Cichorie, Farbenerden und Colonialwaaren ab Berlin und Magdeburg.

Derselbe Dampfer gerstern wieder leer nach Stettin retournirt.

Rhederei Chr. Priefert: Die Fortbewegung der Dampfer geht bei dem aussergewöhnlich kleinen Wasserstande sehr langsam von Stettin, so dass die gemeldeten Dampfer Wilhelm, Koinonia und Martha noch im Rückstande sind, voraussichtlich aber bis Sonntag hier eintreffen werden. — Ferner dampfen auf Breslau und sind Mitte der nächsten Woche zu erwarten: Dampfer „Agnes“, Capitän: E. Hahn, Stettin. Steuermänner: G. Labsch, Stettin, Güter; A. Riedel, Stettin, Güter; A. Klose, Stettin, Güter; P. Schulz, Stettin, Petroleum. Dampfer „Albertine“, Capitän Vietzke, Stettin, Güter; Steuermänner: G. Altmann, Stettin. Güter; A. Jakubke, Stettin, Eisen; A. Hoffmann, Stettin, Petroleum; W. Brandt, Stettin, Petroleum; P. Rissmann. Stettin, Petroleum.

Dampfer „Emilie“ retournirte am 9. nach Stettin und hat 2 mit Sprit und Zucker beladene Schlepper am Tau.

Breslau. Wasserstand.

10. Septbr. O.-P. 4 m 44 cm. M.-P. 2 m 96 cm. U.-P. — m 64 cm. unt. 0.
11. Septbr. O.-P. 4 m 38 cm. M.-P. 3 m — cm. U.-P. — m 70 cm. unt. 0.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 10., 11.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 25°,4	+ 20°,5	+ 16°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	749,7	747,7	746,9
Dunstdruck (mm)	11,5	12,4	11,5
Dunstsättigung (pCt.)	48	70	85
Wind	SO. 2.	SO. 2.	SO. 2.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Wärme der Oder			+ 21.0

Courszettel der Berliner Börse vom 10. September 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 10.	vom 9.
20 Frcs.-Stücke	16,17 bz	16,17 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,395 bz	20,395 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,50 bz	162,20 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	197,60 bz	197,30 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bz G	324,50 bz G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,70 B	106,70 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,75 bz G	105,75 bz G
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,70 B	103,70 bz B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 G	103,30 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,80 bz	100,50 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,30 G	103,30 bz G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,00 bz G	103,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bz G	101,80 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	101,00 bz	101,00 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,10 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,80 B	99,90 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,75 B	104,40 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,75 G	104,75 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/3 1/9	102,60 bz	102,20 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,80 bz	94,80 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,30 G	98,50 bz B
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,40 B	98,25 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,20 bz B	94,20 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,80 G	106,60 G
dto.	4½	1/4 1/10	102,60 G	— —
dto.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,50 G
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bz G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	99,90 bz G	100,20 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,60 G	99,60 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	116,00 B	115,75 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,60 G	109,60 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,50 G	100,80 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,40 bz G	— —
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bz G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,20 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,30 G	106,40 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,80 G	102,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 G	114,10 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 G	102,90 bz G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,90 bz	110,90 bz G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,60 G	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,30 G	110,25 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,75 G	101,75 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/1 1/7	102,60 G	102,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,70 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,50 G	104,55 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,20 G	111,20 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,75 G	102,90 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Egypter	4	1/5 1/11	74,40 bz G	74,00 bz G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,40 G	100,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,40 bz B	96,20 bz B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,70 bz	68,50 G
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,70 G	69,10 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,80 bz	61,50 bz G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,25 bz B	57,25 bz G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	105,70 bz G	105,60 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	86,40 G	86,10 bz G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,80 bz	101,00 bz G
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	98,90a89 bz	98,90a99 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,00 G	93,90 G
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,20 bz G	87,00 G
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	112,80 G	115,00 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	99,30 bz	99,20 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,75 bz	95,60 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,50 bz	60,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,30 bz	60,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,60a70 bz	60,50 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,40 bz	90,20 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,80 bz	94,50 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,25 G	97,25 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,40 G	— —
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	92,90 bz	— —
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879.	4½	1/4 1/10	104,10 bz	104,10 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,20 G	14,10 bz G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,25 G	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	87,50 G	87,10 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	87,80 bz	87,25 B
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,60 G	103,70 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	77,20 bz	76,90 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,75 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,00 ebz B	79,00 B
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	80,00 bz B	77,95 bz G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	77,90 B	77,90 bz [illegible]

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,00 G	138,00 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	[illegible],50 G	137,60 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	— —	31,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,10 G	94,90 bz
Bukarester Loose	—	—	— —	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,40 B	131,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	126,10 G	126,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,10 G	50,10 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,50 G	107,90 G
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,60 bz G	105,00 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,60 bz	195,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,00 G	297,50 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,00 bz B	189,10 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/3	123,60 bz	123,90 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 B	24,25 ebz B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	296,00 bz	295,00 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,00 bz G	116,80 bz G
dto. dto. v. 1864	—	—	286,25 G	285,50 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	157,40 bz	157,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,10 bz G	141,75 bz
Raab-Grazer	4	15/4. 10	98,20	— —
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	146,75 bz B	145,20 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	139,25 bz	139,50 bz B
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,50 B	30,25 G
Ungarische Loose	—	—	217,40 B	217,25 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	155,20 bz	156,10 bz G
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	63,90 bz G	63,75 bz G
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,00 G	22,10 bz G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,40 G	68,40 bz G
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	37,50 bz G	36,60 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	112,25 bz G	112,90 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 8%	9	9	1/4 1/10	220,75 bz	220,75 bz
Lübeck-Büchen	7⅓	7	1/1	161,80 bz	161,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅗	3¼	1/1 1/7	96,00 G	95,80 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	⅓	1/1	35,50 bz	37,90 bz G
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	162,60 bz	161,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,90 bz
Niederwald-Bahn	7⅓	5½	1/1	87,00 B	88,10 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	5	1/1	72,00 G	72,00 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,60 G	104,45 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	30,50 B	30,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 10.	vom 9.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	55,20 G	55,20 G
Breslau-Warsch. 5%	2½	1⅔	1/1	67,50 bz G	67,25 bz G
Dortmund-Enschede	4½	4½	1/1	116,80 bz G	116,75 G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	108,50 B	108,50 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,55 G	109,60 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	96,20 bz G	96,40 bz G
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,75 bz B	122,30 [illegible]
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	93,00 bz	93,00 bz G
Weimar-Gera 5%	2⅝	2⅔	1/1	88,30 bz G	89,50 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term.	Cours vom 10.	vom 9.
Böhm. Westb. 5% *	7	5¼	1/1 1/7	105,75 bz	105,75 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	133,30 bz	133,60 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	99,00 ebz G	99,25 bz B
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,60 G	88,60 bz G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	6	1/1 1/7	80,25 bz	79,60 bz G
Gotthardb. 4%	2⅓	3½	1/1	96,00 bz	96,30 bz
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	61,60 bz	61,75 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	5	1/1 1/7	77,60 bz G	77,25 bz
Lemberg-Czernowitz	6⅛	6¾	1/5 1/11	91,80 bz G	91,80 bz G
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	117,90 bz	117,30 G
Mosko-Brest 5% *	3	3	1/1 1/7	65,50 bz G	65,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	5	5	1/1 1/7	— —	369,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	278,00 bz	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	[illegible]	7¾	1/1	— —	276,00 bz
Raab-Oedenburg	⅓	7	1/1	30,10 bz G	30,00 bz B
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,8	1/1 1/7	66,75 G	66,25 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7½	7½	1/4 1/7	127,25 bz G	126,70 bz
Russ. Südwestb. 5%	6	6	1/1 1/7	66,20 G	66,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	174,50 bz	172,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12⅛	13⅓	1/1	288,50 bz	287,40 bz B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Berg.-Märk. III. (3⅓%) gr.	3½	1/1 1/7	101,10 bz	100,90 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 bz G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,70 bz	103,20 bz G
Berlin-Görlitz Lit. B	4	1/1 1/7	103,00 G	103,30 B
dto. dto. Lit. C	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,00 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. 103,25 bz G	G. — —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,25 bz G	103,20 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,25 bz B	103,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	—	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,40 B	103,40 bz
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,30 bz B	103,40 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,00 bz G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,20 G	104,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,30 B	103,00 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 G	103,00 B
dto. III.	4	1/1 1/7	104,10 G	—
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	101,20 B	100,90 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	103,40 bz	103,30 B
dto. G.	4	1/1 1/7	103,50 B	
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	— —	103,30 B
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,70 bz G	106,60 bz G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,25 bz	103,25 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	103,30 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,10 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,20 bz B	103,10 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Gotthard I.	4	1/1 1/7		
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,30 bz G	85,90 bz
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 G	107,50 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,20 bz G	102,10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,10 ebz G	81,20 B
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/6 1/12	94,10 bz G	94,50 ebz B
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,40 bz G	82,30 B
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,40 bz G	103,20 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,50 bz G	75,20 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	5	1/5 1/11	67,20 bz	67,10 G
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,20 bz	75,10 G
Mährisch-Schlesische I.	5	—	88,30 G	88,30 B
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	411,75 bz B	410,70 bz
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	390,00 ebz B	385,00 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,10 bz G	101,00 B
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,80 ebz G	85,00 G
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,90 bz G	83,80 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,00 G	82,80 G
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	325,90 G	326,10 bz G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	105,80 G	105,00 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,60 G	99,30 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,40 G	81,20 bz G
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,40 bz G	81,10 bz G
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	103,75 bz G	103,70 ebz B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	101,40 G	101,25 bz
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,60 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	97,00 G	97,70 G
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	98,00 ebz G	97,70 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,00 bz	100,60 bz G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,75 bz G	88,50 bz G
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	102,00 G	101,90 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,10 G	103,00 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,80 G	102,10 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz B
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,3[illegible] G	102,40 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	86,90 bz G	86,80 bz G
Transkaukasische*	3	15/16 1/12	70,40 bz	70,10 G
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	89,00 bz G	88,75 bz G

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 10.	vom 9.
Aachener Discontobank	7	7	1/1	117,00 G	117,00 G
Berliner Kassenverein	5½	5⅓	1/1	123,90 bz	124,00 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	138,00 bz G	138,30 bz
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,50 bz G	89,10 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	101,90 G	102,00 bz B
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	137,50 bz	137,75 G
Dessauer Credit	6	7	1/1	128,60 G	128,60 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,60 bz G	158,75 bz G
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	132,75 G	132,60 G
dto. Hypothk. 60%	6	6	1/1	100,70 G	100,70 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	208,90 bz	207,80 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,10 G	132,90 bz G
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	101,00 B	101,00 B
Goth. Grunder. Bank	0	0	1/1	56,50 bz G	56,80 bz G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	80,40 G	80,00 bz G
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,00 G	172,50 G
dto. Disconto.	6	6½	1/1	101,60 G	101,60 G
Luxemburger Bank	7½	6⅔	1/1	13[illegible] B	136,00 B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/10	1/1	115,10 G	115,10 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,50 bz G	95,00 B
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,50 bz G	95,50 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,00 bz G	85,75 bz G
Niederlausitz. Bank	½	3	1/7	— —	— —
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	147,00 G	147,00 G
dto. Grunder.-B.	0	0	1/1	50,10 G	50,10 bz G

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	104,00 G	— —
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	187,00 bz G	186,75 bz G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	45,50 G	45,50 G
Pos. Provinz.-Bank	5⅓	6⅔	1/1	118,75 B	118,75 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,80 bz G	106,50 bz G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,40 bz	136,40 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅗	1/1	96,80 G	96,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,10 G	104,10 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	117,10 bz G	116,30 G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	92,75 bz G	91,90 bz G
Reichsbank 4½%	6¼	6.24	1/1 1/7	139,70 G	139,50 G
Russ. B. f. ausw. H.	8⅝	8,24	1/1	79,25 bz G	78,65 G
Sächsische Bank	6⅓	5⅛	1/1	119,25 G	119,25 G
Schles. Bankverein	5½	5	1/1	106,60 G	105,60 bz G
Spritbank Wrede	2¼	5¼	1/1	96,50 bz G	96,50 bz G
Weimarische Bank	4	2	1/1	65,50 bz G	67,00 G

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	287,50 bz G	281,00 bz G
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	129,00 bz B	129,00 bz
Bismarckhütte	8	8	1/10	96,50 bz	96,25 bz
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. 86,00 B	c. 85,75 G
dto. Oelfabrik	¾	[illegible]	1/3	62,90 B	62,25 bz G
dto. Strassenb.	4½	5	1/1	152,75 bz B	151,80 B
dto. W. F. Linke	6⅓	5⅓	1/1	102,00 bz G	103,50 bz G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	88,00 ebz B	87,75 bz G
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	28,00 bz G	28,25 B
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 8%	1	1¼	1/7	40,75 bz G	40,20 bz
Edison Compagnie	4	5	1/1	101,75 G	101,50 bz G
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	—	—
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	71,60 bz G	70,60 bz G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	850,00 bz G	847,50 bz G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/1	104,50 bz G	— —
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	99,75 G	99,75 G
Kramsta, Schles. L.	5	8⅜	1/3	129,00 G	128,75 bz G
Lauchhammer conv.	2⅗	4	1/1	— —	—
Laurahütte	4⅔	4	1/1	63,10 bz	61,50 bz B
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	51,50 bz G	49,75 bz G
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	26,10 bz G	25,25 bz G
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	38,00 bz G	38,00 B
Oppelner Cement	5⅓	4¾	1/1	81,25 bz G	78,50 bz G
Posener Sprit-A.-G.	5⅔	5	1/7	101,50 G	100,50 G
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	13,80 bz G	13,30 bz G
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	—	— —
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,90 bz	14,50 G
dto. Portl.-Cem.	14	8⅓	1/1	107,50 bz G	108,75 bz
dto. Porzellan	—	—	1/1		— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	5	1/1	119,00 G	119,00 bz G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	122,50 bz G	122,75 B
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	140,75 bz G	140,50 bz G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	17,00 bz G	16,00 bz G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	139,50 bz G	139,00 bz G
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1610 G	1600 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 10.	vom 9.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	93,25 B	93,50 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	64,25 G	63,50 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/3 1/9	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 10.	vom 9.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,15 bz G
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,60 bz G
London 1 L. Strl. 8 T.	3½	— —	20,405 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20,345 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,70 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	196,90 bz	196,80 bz
dto. dto. 3 M.	5	195,90 bz	195,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,25 bz	161,95 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,25 bz	160,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	4½	—	80,40 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,60 G
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	197,35 bz	196,80 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3½ u. 4 pCt.
Privatdiscont 1⅞ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Septbr.	Per Octbr.
Ungar. 4% Goldrente	87,20a4. bz	— —
Russische Anl. 1880	87,20a10 bz	— —
Russische Anl. 1884	98,90 bz	— —
Discont.-Command.	208,50a10a75a60 bz	— —
Dortmunder Union	40,20a40a40,60 bz	— —
Laurahütte	62a61,90a63a62,70 bz	— —
Oesterr. Credit	453a53,50ebza53 bz	— —
Franzosen	371a70a70,50 bz	— —
Lombarden	173a72,50a73 bz	— —
Russische Noten	197,25a50 bz	197,25a50 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckelbas; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.